



AUS DER FORSTKAMMER

Terminvormerkung:

„Kommunalwald BW 2017“ – Infoveranstaltung der Forstkammer am 25.07.2017 in Stuttgart

Kurz vor Beginn der Sommerferien können sich für kommunale Wälder in Baden-Württemberg Verantwortliche und Interessierte bei der ersten Infoveranstaltung der Forstkammer speziell zu kommunal-forstlichen-Themen informieren. Die Veranstaltung ist Ergebnis der Arbeit des neuen Arbeitskreises Kommunalwald im Verband, in dem sich Bürgermeister und Gemeindeförster regelmäßig mit diesen Themen befassen.

Dem aktuellen Anlass entsprechend wird sich die „Kommunalwald BW 2017“ mit den künftigen Forststrukturen in den Städten und Gemeinden sowie im Land befassen. Unter anderem werden verschiedene Kommunen unterschiedliche Organisationsmodelle vorstellen. Aber auch grundsätzliche Informationen zur Kommunalwaldbewirtschaftung, zur Holzvermarktung und zu den Eckpunkten der künftigen Forststrukturen in Baden-Württemberg stehen auf dem Programm.

Termin: Dienstag, 25.07.2017, 9:00 – 17:00 Uhr

Ort: Stuttgart-Hohenheim, Tagungszentrum der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die Einladung mit dem genauen Programm und Anmeldung wird in Kürze auf der Homepage der Forstkammer unter www.foka.de verfügbar sein.

POLITIK UND RECHT

Bundestag beschließt Beibehaltung der Steuerbegünstigung für Biokraftstoffe in der Land- und Forstwirtschaft

Mit großer Erleichterung reagiert die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP) auf den Beschluss des Deutschen Bundestages, die bestehende Regelung zur Steuerbegünstigung von Biokraftstoffen in der Land- und Forstwirtschaft beizubehalten. Damit wird sichergestellt, dass treibhausgasoptimierte Biokraftstoffe als nachhaltige Kraftstoffalternative weiter in diesem Bereich eingesetzt werden können.

Nähere Informationen unter: <http://www.ufop.de/presse/aktuelle-pressemitteilungen/>

Quelle: UFOP - Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V.

HOLZMARKT UND BETRIEB

Nadelschnittholzpreise ziehen weiter an

Während im Februar und März ein gemischtes Bild vorherrschte, was Preisanhebungen und -senkungen betrifft, so zeigt der April deutlich mehr Preisanhebungen. Dies betrifft alle Nadelschnittholz-Sorten sowie auch die Hackschnitzel. Laubschnittholz notierte unverändert zum März. Bei den Holzwerkstoffen zogen die Preise für Rohspanplatten deutlich an, HDF notierte fest. Zu deutlich geringeren Preisen als im Monat zuvor verkauften die Hersteller MDF und OSB Melaminbeschichtete Spanplatten. Die Erzeugerpreise für Pellets haben ihr saisonales Hoch im März erreicht und sind im April 0,5% geringer gewesen als im März. Das ergibt sich aus aktuellen Angaben des Statistischen Bundesamtes.

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter

Nadelschnittholz-Importe bis März 7,9% geringer

Im ersten Quartal betrug Deutschlands Einfuhren an Nadelschnittholz (einschließlich Hobelware) knapp 1,1 Mio. m³, das ergibt sich aus aktuellen Angaben des Statistischen Bundesamtes. Großen Rückgängen der Bezüge aus Schweden (-64.000 m³) stehen bedeutende Zuwächse bei den Importen aus Weißrussland (+52.000 m³) gegenüber.

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter

Rückgang des Nadelrohholz-Exports hält weiter an

In den ersten drei Monaten dieses Jahres beliefen sich die deutschen Nadelrohholz-Ausfuhren (69% Stammholz und 31% Industrieholz) auf 479.000 Fm, das sind 18,4% weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das ergibt sich aus vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes. Österreich bleibt trotz eines Rückgangs der Lieferungen um 77.000 Fm mit einem Anteil von 54% das mit Abstand wichtigste Abnehmerland. Es folgen Italien (33.000m), Belgien (31.000 Fm), Polen (29.000 Fm), die Schweiz (28.000 Fm) und die Tschechische Republik (27.000 Fm).

Quelle: Holz-Zentralblatt online – Newsletter

PEFC

PEFC-zertifiziertes Baumhaus für neue SOS-Kindertagesstätte

Am Freitag, 12. Mai 2017, wurde in Nürnberg die neu renovierte SOS-Kindertagesstätte „Rennmäuse“ eröffnet. Nach drei Jahren Umbau ist auf einem ehemaligen Industriegelände eine grüne Oase entstanden. Gabriela Heinrich, SPD-Bundestagsabgeordnete, lobte das gemeinsame Aufwachsen von Kindern unterschiedlicher Herkunft in der Einrichtung: „Wir können hier in der SOS-Kindertagesstätte sehen, wie Integration funktioniert“, sagte sie in ihrer Rede. „Sie wachsen hier selbstverständlich miteinander auf und leben ihren Alltag gemeinsam. Von Kindern kann man viel lernen.“

Ein besonderes Schmuckstück ist der neu angelegte Oliver-Schöpf-Garten. Er bietet den Kindern aller Altersstufen einen Naturraum mit vielfältigen Sinnes- und Bewegungsreizen, kleinen Nischen zum Innezuhalten und Platz zum Toben. Dort, wo vorher ein großer Parkplatz war, befindet sich heute der Garten, der direkt mit der SOS-Kindertagesstätte verbunden ist. Das Spielen ist dank der Ausstattung der Spielgeräte bei jedem Wetter sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag möglich. Im Garten befindet sich ein Baumhaus der Firma Richter Spielgeräte, das von der Waldschutzorganisation PEFC Deutschland, die sich für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung einsetzt, gespendet wurde. Es besteht aus unbehandeltem, PEFC-zertifiziertem Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung und lädt die Kinder zum Klettern und Spielen ein. Dazu wurden Holzplattformen um einen bestehenden Baum angeordnet.

Dr. Birgit Lambertz, stellvertretende Vorstandsvorsitzende von SOS-Kinderdorf, betonte: „Hier ist mitten in der Stadt für Familien eine grüne Oase entstanden, in der sich die Kinder im Spielgarten austoben können. Zudem zeigt sich hier in Nürnberg, wie SOS-Kinderdorf Angebote ineinander greifen: So bekochen z.B. die Auszubildenden der SOS-Berufsausbildung die Kinder aus der Kindertagesstätte jeden Tag.“ Die Kindertagesstätte hat Platz für zwei Krippengruppen für 20 Kinder jünger als drei Jahre und für eine Kindergartengruppe von 25 Kindern. Insgesamt besuchen aktuell 34 Kinder die Einrichtung. Sie kommen aus 16 verschiedenen Nationen. Zum September werden 45 Kinder gemeinsam ins neue Kindergartenjahr starten.

Quelle: PEFC Deutschland e.V.

PROHOLZBW

Preisverleihung Kommunalwettbewerb HolzProKlima

Minister Peter Hauk verleiht Klimaschutzpreise für kommunale Holzverwendung in Baden-Württemberg.



Die Gemeinde Frickingen sowie die Städte Leutkirch und Wangen im Allgäu wurden von Forstminister Hauk für ihr politisches Engagement für den Klimaschutz durch den nachhaltigen Einsatz der Ressource Holz ausgezeichnet. Erstmals wurde hierbei auch der Sonderpreis des Landes Baden-Württemberg, eine Laube für den öffentlichen Raum, für die Initiative Holzkompetenz³ vergeben. Die Preisverleihung des von proHolzBW maßgeblich organisierten Wettbewerbs fand am 2. Juni 2017 mit über 60 Gästen im Leichtbauinstitut der Universität Stuttgart statt.

Quelle: PM proHolzBW GmbH

HINWEISE & HINGUCKER

Forstminister Peter Hauk MdL: „Borkenkäfer wirkungsvoll managen und Waldschäden verhindern“

„Ein umsichtiges Handeln der Förster und Waldbesitzer ist der beste Schutz vor unerwünschten Waldschäden durch den Borkenkäfer. Die Forstexperten der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt stellen derzeit eine verstärkte Aktivität der gefährlichen Rindenbrüter fest. Jetzt ist wieder die Zeit für eine Kontrolle gefährdeter Waldbestände“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Dienstag, den 6. Juni in Stuttgart.

Näheres dazu finden Sie unter <https://goo.gl/ApDzsZ>

Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR)

WALDSCHUTZ – INFO 1/2017

Die aktuelle Waldschutz-Info der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg finden Sie hier: www.fva-bw.de/publikationen/wsinfo/wsinfo2017_01.pdf

Quelle: FVA – Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg

Borkenkäfer erkennen, vorbeugen, managen – Hinweise für Waldbesitzende

Den Flyer „Borkenkäfer erkennen, vorbeugen, managen – Hinweise für Waldbesitzende“ unter folgendem Link:

www.forstbw.de/fileadmin/forstbw_infothek/forstbw_info/ForstBW_Flyer_Borkenkaefer.pdf

Quelle: FVA – Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg

"Ligna" überzeugt mit mehr Internationalität

Mit einer deutlich gestiegenen Internationalität bei Ausstellern und Besuchern geht heute die "Ligna" in Hannover zu Ende. Nach fünf Messetagen erklärten die Veranstalter, dass die weltweit wichtigste Messe für Maschinen, Anlagen und Werkzeuge für die Holzbe- und -verarbeitung boome. "Die Ligna 2017 hat einen Meilenstein in der Digitalisierung der Holzwirtschaft gesetzt", sagte Dr. Andreas Gruchow, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG, heute in Hannover. Mehr als 1.500 Aussteller, davon 900 aus dem Ausland, präsentierten seit Montag auf 129.000 m² Nettoausstellungsfläche Lösungen und Technologien sowie Fertigungsanlagen. Zur "Ligna" kamen insgesamt 93.000 Besucher (2015: 96.000; -3%), davon 42.000 internationale Besucher (2015: 40.000; +5%) aus mehr als 100 Ländern.

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter

Forsa-Institut befragt Bürgerinnen und Bürger zum Thema Wald

Telefonbefragung soll Meinungsbild der Bevölkerung über Wünsche und Ansprüche an den deutschen Wald erbringen.

In einer bundesweiten Telefonbefragung wird das Meinungsforschungsinstitut Forsa zwischen Mai und Juli 2017 rund 2.000 Personen zum Thema Wald befragen. Angerufen werden sowohl Waldeigentümer – auch sehr kleiner Parzellen – als auch Personen ohne Waldeigentum. Auftraggeber ist das Thünen-Institut, ein Bundesforschungsinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Weitere Informationen zur Befragung und dem Verbundprojekt gibt es unter www.waldbefragung.de.

Quelle: Johann Heinrich von Thünen-Institut

Neues Portal zum Wolfsvorkommen freigeschaltet

Seit dem 29. Mai finden Verbände, Behörden, Wissenschaftler und weitere Interessierte wissenschaftliche Fakten und exakte Daten zum Wolfsvorkommen in Deutschland auf der Website www.dbb-wolf.de.

Weitere Informationen auch unter folgendem Link: <http://www.holz-zentralblatt.com/hz/index1.asp?auswahl=18043>

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- **Tagungsreihe: Wohnen + Baukultur V3** Die Akademie Ländlicher Raum plant zusammen mit der AKBW und dem MLR eine Veranstaltungsreihe zum Thema Wohnen + Baukultur: Chancen und Strategien für den Ländlichen Raum. Weitere Informationen unter den folgenden Links: 17. Mai 2017, Schönau im Schwarzwald <https://goo.gl/SCQa3P> 27. Juni 2017, Hermaringen <https://goo.gl/7A4mNI> 3. Juli 2017, Meßkirch <https://goo.gl/MTk7Y0> 24. Juli 2017, Buchen (Odenwald) <https://goo.gl/SH4Xq3>
- **Tagung „Vom Nutzen der Holznutzung“**, Donnerstag, den 22. Juni 2017, in Göttingen
Anmeldung und Infos unter <http://3-n.info/news-und-termine/veranstaltungen/3n-veranstaltungen/tagung-vom-nutzen-der-holznutzung.html>
- **FVA vor Ort, Schwäbische Bauernschule** am 28. Juni 2017 in Bad Waldsee. Sie können sich ab sofort ONLINE anmelden unter www.fva-bw.de/termine (bis zur gewünschten Veranstaltung scrollen). Anmeldeschluss ist am 19. Juni 2017. Die Teilnahme ist kostenfrei; für die Verpflegung sind vor Ort 15,00 € zu entrichten. Am 18. Juli 2017 in Königsbronn, Forstliches Bildungszentrum. Sie können sich ab sofort ONLINE Anmelden unter www.fva-bw.de/termine (auch hier bis zur gewünschten Veranstaltung scrollen). Anmeldeschluss ist am 29. Juni 2017. Die Teilnahme ist kostenfrei
- **Ökokonto - von der Maßnahmenidee über die Umsetzung bis zur Anrechnung**, am 29. Juni 2017 in Ostfildern, Haus der Baustoffindustrie, Konferenzräume im 2. Obergeschoss Gerhard-Koch-Straße 2, 73760 Ostfildern-Scharnhäuser Park
- **Waldaktionstag der Unternehmensgruppe Fürst von Hohenzollern - FORST und der Bayerische Waldverein im Hohenzollern Skistadion am Großen Arber**
Die Unternehmensgruppe Fürst von Hohenzollern - FORST und der Bayerische Waldverein veranstalten gemeinsam am 01. Juli 2017, von 09:00 bis 17:00 Uhr, im Hohenzollern Skistadion am Großen Arbersee einen Waldaktionstag. <https://www.waldaktionstag.info/>
- **Fachtagung Denken und Handeln in Ökosystemen Veranstalter:** Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg am 14.07.2017. Infolyer mit Anmeldung auf der Homepage der Forstkammer unter <https://www.foka.de/aktuelles/termine/>
- **Forstliches Bildungszentrum** am 18. Juli 2017 in Königsbronn. Sie können sich ab sofort ONLINE Anmelden unter www.fva-bw.de/termine (auch hier bis zur gewünschten Veranstaltung scrollen). Anmeldeschluss ist am 29. Juni 2017. Die Teilnahme ist kostenfrei.
- **Tagung „Wildnis, Wanderlust, Wirtschaftlichkeit – Wald am Limit?“** vom 21. bis 22. Juli 2017 in der Evangelischen Akademie Bad Boll thematisiert Konfliktpotentiale zwischen Forstwirtschaft, Natur- und Klimaschutz und der sozialen Funktion des Waldes. Weitere Informationen zum Programm, zu den Referentinnen und Referenten und zur Anmeldung finden Sie auf der Veranstaltungsseite <http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/600917.html>
- **Windenergie mit STOREENERGY** am 15. + 16. November 2017 bei der Messe Offenburg. Zweitägiger Kongress mit Fachausstellung "Windenergie - expo & congress". Online finden Sie weitere Informationen unter www.windenergie-offenburg.de und www.storeenergy.de

@FokaBW - die Forstkammer twittert

Waldwirt, Homepage, Newsletter... Wem das noch nicht reicht, kann Neuigkeiten von der Forstkammer jetzt noch schneller erfahren – per Twitter. Wir sind online unter <https://twitter.com/FokaBW>

...und jetzt auch auf Facebook: @FokaBW